

Guter Empfang und große Auswahl – das alte Radio erlebt eine Renaissance

Mit Freunden kochen, vielleicht italienisch, und einen geselligen Abend verbringen, wird noch schöner mit der passenden Musik. Oft ist das Repertoire zuhause allerdings beschränkt, bei exotischer Musik müssen viele ganz passen. Aber dafür gibt es ja zigtausende Radiosender im Internet für wirklich jede Musikrichtung. Welches Vergnügen Radio heute bieten kann, dazu mehr von SWR-Computer-Experte Andreas Reinhardt.

Erster Einstieg ins weltweite Radiovergnügen ist für viele die Seite radio.de. Hier gibt es sämtliche deutsche Radiosender, öffentlich-rechtliche wie den SWR mit seinen Programmen, aber auch private Stationen. Es geht sogar noch internationaler. Auf einer Weltkarte lassen sich viele fremdsprachige Sender finden. Wer einfach nur eine bestimmte Musikfarbe hören möchte, aber noch keinen Sender dafür kennt, wird ebenfalls fündig. Von A wie Afrikanisch bis V wie Volksmusik. Einfach ist der Empfang direkt am PC oder Laptop. Es gibt aber auch ausgesprochene WLAN-Radiogeräte, die sich mit dem heimischen Netzwerk verbinden lassen und Internet-Stationen abspielen können. In vielen Haushalten sind längst Smartphones und flache Tablet-Computer eingezogen. Für die gängigen Systeme wie Android oder iOS von Apple gibt es Apps, die auch mehrere Sender empfangen können. Als Beispiel sei die App von radioplayer.de genannt. Wer nur einen einzigen Lieblingssender hat, findet sicher auch von dem eine eigene App, die oft noch Zusatzinformationen wie Titel, Plattencover, Nachrichten, Wetter und Verkehrsinformationen liefert. Der Empfang läuft über WLAN, geht auch über Mobilfunk, kann dann aber für den Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen. Wem der eingebaute Lautsprecher bei den tragbaren Geräten zu klein ist, kann per Kabel oder schnurlos größere Boxen anschließen, um einen besseren Klang zu erhalten.

Autor: Andreas Reinhardt

Quelle: www.silver-tipps.de